

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99 (1981)
Heft: 37

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und
Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:
1 Jahr Fr. 135.—
1/2 Jahr Fr. 71.—
Einzelnummer Fr. 5.—

Ausland:
1 Jahr Fr. 144.—
1/2 Jahr Fr. 75.50
Einzelnummer Fr. 6.—

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01/251 24 50

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

zum Titelbild

Wenn's beim Betonieren drauf
ankommt:
Barra Fluid
die fliessende Beton-Technik.

1. als hochfesten Zusatz-
mittel für Pump-
beton
2. als idealer Zusatz für Pump-
beton
3. als beschleunigendes
Mittel für Früh- und
Endfestigkeiten

Barra Fluid
für rationelleres
Betonieren.

MEYNAQUIER

Barra Fluid: die fliessende Beton-Technik

Immer mehr Bauunternehmer
entschliessen sich bei ihren Bau-
objekten für die fliessende Be-

ton-Technik. Der Grund dafür
ist einleuchtend: die fliessende
Beton-Technik ist vielseitig an-
wendbar und bietet enorme Vor-
teile. Denn je nach Dosierung
kann Barra Fluid dreimal ver-
schiedenartig eingesetzt werden.

1. Als Superverflüssiger für
Fließbeton erschliesst Barra
Fluid einen breiten Anwen-
dungsbereich. Zum Beispiel für
Fundamente, Bodenplatten,
Decken, Stützpfiler usw.

2. Als idealer Zusatz für Pump-
beton trägt Barra Fluid wesent-
lich zur Rationalisierung und
Vereinfachung bei. Die Pump-
leistung wird gesteigert und

Inhalt

Datenverarbeitung/ Projektierung

Systematische Erfassung von Raumelementen für EDV-
Raumprogramme. Teil I: Einleitung eines koordinierten
Entwurfsprozesses. Von *Josef Hidasi*, Freiburg i.Br. 777

Tunnelbau

Ein neues Tunnelanierungsverfahren. Spritzbeton schafft
neue Möglichkeiten 786

Bergbau

Archäo-Metallurgie auf den Spuren Herodots. Die Kykla-
denkultur und die Anfänge des Bronzezeitalters in neuem
Licht. Von *Robert Gerwin*, München 790

Astrophysik

Galaxien mit Düsenstrahlen. Computersimulation von
Jets in astronomischen Radioquellen. Von *Reinhard
Breuer*, München 792

Datenverarbeitung

Computer im Bauingenieurwesen. Bericht von der ASCE-
Konferenz in New York. Von *Felix Trefzer*, Bern 794

Umschau

Wiederaufbau der Tjörn-Brücke über den Askerö-Fjord.
Energiekonservierung in unterirdischem Gestein. Unter-
wasserfarmen in der Sowjetunion. Prozessregelgerät für
das Widerstandspunktschweissen. Abschlussbericht der
HTR-Projektstudie. Studie zum schnellen Brüter. Erstmals
über 60 000 Studenten in der Schweiz 795

ETH Zürich

Freiwillige Wiederaufbauhilfe durch ETH-Studenten im
italienischen Erdbebengebiet. Werkstoffingenieur, ein
neuer Studiengang 796

Preisausschreibung

Dokumentationsfonds an der ETH Zürich 797

Buchbesprechungen

Dorferneuerung in der Flurbereinigung. Schriftenreihe
des Deutschen Verbandes für Wasserwirtschaft und Kul-
turbau. Richtlinien für Wärmepumpen. Wohneigentum
durch Personalvorsorgeeinrichtungen. Strukturalismus in
Architektur und Städtebau. Verzeichnis der deutschspra-
chigen Informations- und Dokumentationsstellen 797

Wettbewerbe

Transformation de la Caserne de Lausanne 798

Braune Seiten

Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen B 137
Aus Technik und Wirtschaft B 138
Kurzmitteilungen. Tagungen B 139
Weiterbildung. Ausstellungen. Stellenvermittlung
SIA/GEP B 140

gleichzeitig die Qualität des Be-
tons verbessert.

3. Als Erhärtungs-Beschleuniger
für frühhochfesten Beton be-
wirkt Barra FluidG höhere
Früh- und Endfestigkeiten. Zum
Beispiel für Elementbau, Vorfa-
brikation, Spannbeton usw.

Somit bietet die fliessende Be-
ton-Technik mit Barra Fluid
Vorteile, die gegenüber dem ge-

wöhnlichen Beton erheblich ins
Gewicht fallen und sich für den
gesamten Bauablauf in jeder Be-
ziehung positiv auswirken.

Detaillierte Angaben und Bera-
tung erhalten Sie durch den Her-
steller:

Meynadier & Cie AG
8048 Zürich